



**Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen**

An das  
Gemeindeparlament Glarus Nord

---

Datum 2. April 2015  
Abteilung Bau-, Raumplanungs- und Verkehrskommission (BRVK)  
Person Christoph Zwicky  
E-Mail [chzwicky@bluewin.ch](mailto:chzwicky@bluewin.ch)

**Kommissionsbericht zum Geschäft  
Verpflichtungskredit von CHF 440'000 für die Erschliessung Mollis Süd  
(Flugplatz) Etappe 2a**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

An der Sitzung vom 26. März 2015 hat die Bau-, Raumplanungs- und Verkehrskommission über das vom Gemeinderat benannte Geschäft „Verpflichtungskredit von CHF 440'000 für die Erschliessung Mollis Süd (Flugplatz) – Etappe 2a“ beraten.

An der Sitzung nahmen teil:

Präsident: Christoph Zwicky, Obstalden  
Mitglieder: Ann-Kristin Peterson, Niederurnen  
Daniel Landolt, Näfels  
Kurt Krieg, Niederurnen  
Fridolin Dürst, Obstalden  
Martin Landolt, Näfels  
Luca Rimini, Oberurnen  
Protokoll: Elsbeth Kundert, Gemeindekanzlei  
Gäste: Hans Leuzinger, Ressortleiter Bau und Umwelt  
Hanspeter Schiesser, Fachstellenleiter Abwasser/Wasser

Für die Beratung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Antrag des Gemeinderats vom 5. März 2015
- Übersichtsplan vom 5. Juni 2014

**1. Ausgangslage**

An der Parlamentssitzung vom 20. April 2014 wurde die 1. Etappe der Erschliessung des Flugplatzes mit Wasser und Abwasser mit 14 zu 11 Stimmen gutgeheissen.

Nun, nach Genehmigung des Gemeinderichtplans durch die Gemeindeversammlung, soll mit der zweiten Etappe eine Auflage der glarnerSach, das Gebiet um die Heli Linth-Hallen und das Schotterwerk mit genügend Löschwasser zu erschliessen, erfüllt werden.

## 2. Eintretensdebatte

Eintreten ist unbestritten.

## 3. Detailberatung

Die heute vorliegende Etappe 2a ist die logische Fortsetzung der 1. Etappe. Dies wurde der Kommission auch letztes Jahr so kommuniziert.

Da sich das Projekt auf das neue Generelle Wasserprojekt (GWP) bezieht, stellt sich für die Kommission die Frage, wieso dies noch immer nicht in Rechtskraft gesetzt wurde.

Gemäss Auskunft von Gemeinderat Hans Leuzinger wurde gegen das GWP eine einzige Einsprache eingereicht. Es sollte aber in nächster Zeit möglich sein, eine Einigung zu finden. Sobald die Einsprache erledigt ist, kann das GWP in Rechtskraft erwachsen.

Auch stellt sich für die Kommission die Frage, ob dann die Anstösser auch tatsächlich anschliessen müssen, wenn die Gemeinde das Projekt realisiert hat. Diese Frage wird mit Ja beantwortet. Ein Gastrobetrieb sowie auch eine Firma die Mitarbeitende beschäftigt, muss das Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz beziehen, um die Qualität sicherstellen zu können.

### **GWP**

Der Kommission wird noch kurz das GWP erläutert. Das GWP bezweckt, dass die Versorgung im Talgebiet bis nach Bilten zusammengeschlossen werden kann. Dafür braucht es aber im Gebiet Beglingen, Mollis ein neues Reservoir, welches auf der gleichen Höhe liegt, wie das Reservoir in der Bleiche in Niederurnen. Zwischen diesen zwei Reservoiren wird dann eine starke Verbindungsleitung erstellt. Damit besteht die Möglichkeit, dass mit dem Pumpwerk Erlen, Näfels und dem Pumpwerk Feld in Niederurnen das Reservoir Beglingen über das Gesamtsystem gefüllt werden kann. Da das Dorf Niederurnen sehr viel Quellwasser hat, kann mit dem restlichen Wasser das Reservoir Beglingen in Mollis gefüllt werden. Damit muss weniger Wasser gepumpt werden und die Betriebskosten können somit gesenkt werden. Damit aus dem Gebiet Näfels das Reservoir Beglingen gefüllt werden kann, muss die Verbindung beim Flugplatz (3. Etappe) zum Pumpwerk Erlen erstellt werden. Wenn diese Verbindung erstellt ist, kann das Reservoir Hilary-Rangg (Näfels) stillgelegt werden.

Beschluss der BRVK: Die Kommission beschliesst einstimmig, den Anträgen 1 und 2 des Gemeinderats ohne Änderungen zuzustimmen.

## 4. Anträge der BRVK

Die Kommission beantragt dem Gemeindeparlament, auf das Geschäft einzutreten und die Anträge 1 und 2 des Gemeinderats vollumfänglich zu unterstützen.

Freundliche Grüsse

Bau-, Raumplanungs- und Verkehrskommission



Christoph Zwicky  
Kommissionspräsident

Kopie an: Parlamentssekretariat